

Düsseldorfer Schach



Schachbezirk Düsseldorf

Internet:

<http://online-club.de/m7/Bezirk/>



Alles rund um's Schach in und um Düsseldorf • 42. Jahrgang • Nr. 437 • November 1998

Alles neu macht der Mai?

Nein, weder ist es Mai (leider), noch wird **alles** neu. Aber einige neue Dinge gibt es in diesem Herbst durchaus. Traditionen gehen zu Ende. Nach 16 Jahren Helmut Kohl als Bundeskanzler, 24 Jahren Horst Tappert als Derrick, 29 Jahren FDP in der Bundesregierung und 100 Länderspielen Berti Vogts als Fußballbundestrainer ist jetzt nach 10 Jahren auch die Zeit von Ulrich Nachtmann als Mitarbeiter und Redakteur der „Düsseldorfer Schachmitteilungen“ zu Ende gegangen.

Bezüglich des Aufhörens hat Ulrich Nachtmann mit Derrick mehr gemeinsam als mit Helmut Kohl, denn er scheidet **auf eigenen Wunsch** aus seinem Amt aus. Sein Ausscheiden wird durchaus von vielen bedauert, weil Ulrich seine Sache wirklich gut gemacht hat. Daß er dieses Engagement selbst dann noch bewies, als er bereits längst nicht mehr im Schachbezirk Düsseldorf wohnte, ist ihm hoch anzurechnen. Dafür und für seine gute Arbeit sei ihm an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Wie geht es nun mit den „Düsseldorfer Schachmitteilungen“ weiter? Das Wichtigste

zuerst: es geht weiter. Der Vorstand des Schachbezirks und Ulrich Nachtmann leisteten Überzeugungsarbeit und gewannen mich dafür, die Redaktion zu übernehmen. Somit liegen nun diese Redaktionsarbeit und die Internet-Homepage des Schachbezirks in einer Hand, was für den Informationsfluß vorteilhaft ist.

Alle zu veröffentlichenden Informationen senden Sie bitte ab sofort an mich. Ich bevorzuge Mitteilungen per E-Mail. Diese werden am schnellsten verarbeitet. Wenn Sie keine E-Mail schicken können, können Sie auch faxen oder einen Brief schicken. Ich wünsche uns eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit und viel Spaß mit dem „Düsseldorfer Schach“.

Christiane van den Borg

So viel Text...

... wie in dieser Ausgabe wird natürlich die Ausnahme bleiben. Zentraler Inhalt des Blattes bleibt die Berichterstattung aus dem Schachsport. Dieses Mal allerdings gibt es verschiedene Neuerungen zu erläutern.



In letzter Minute...

...erreicht uns die Nachricht, daß Michael Preuschoff (DSK) die Bezirkseinzelnmeisterschaft gewonnen hat! Herzlichen Glückwunsch! Bericht in der nächsten Ausgabe.

Herausgeber Schachbezirk Düsseldorf

Redaktion Christiane van den Borg
Kirchstr. 2a, 40227 Düsseldorf
Tel. 0211 - 77 44 36
Fax 0211 - 7 80 28 95
E-Mail: CvdBorg@online-club.de

Auflage 1.000

Redaktionschluß immer der 25. des Vormonats



Was ändert sich an den „Düsseldorfer Schachmitteilungen“?

Der **Titel** ist kürzer und prägnanter geworden: das Blatt heißt jetzt „Düsseldorfer Schach“. Das **Layout** hat sich für verbesserte Lesbarkeit geändert.

Und nicht zuletzt möchte ich das bewährte Blatt inhaltlich durch **neue Rubriken**, die regelmäßig jeden Monat erscheinen sollen, vielseitiger gestalten:

• „Ein Verein stellt sich vor“

Jeden Monat stellt sich in dieser Rubrik ein Schachverein aus unserem Bezirk vor. Die Rubrik soll für den Leser ebenso unterhaltsam wie informativ sein. Hier kann man sein Wissen über die Schachvereine des Bezirks ergänzen, auch über solche Vereine, die sonst nicht im Rampenlicht stehen.

Das sorgt dafür, daß alle Vereine reihum besser bekannt werden und liefert (wenn man gute Vorstellungstexte hat) auch positive Publicity für den Verein.

Den Text sowie ein Foto sollen die Vereine selbst liefern. Der Inhalt ist freigestellt: es kann z.B. ein kurzer Rückblick auf die Vereinsgeschichte sein oder ein Bericht über den Charakter des Vereins, das Spiellokal, tragende Personen, sportliche (Miß-) Erfolge, Turniere oder was auch immer dem Verein wichtig erscheint. Das Foto muß nicht unbedingt ein Gruppenbild aller Vereinsmitglieder sein, denn es fällt ja manchmal schwer, alle zusammenzubekommen. Auch beim Foto ist also erlaubt, was gefällt.



Ich bitte hiermit alle Vereine, mir einen Text und ein Foto einzureichen, mit dem sie sich gern



vorstellen möchten. Der Text soll inclusive Foto maximal eine DIN A4-Seite umfassen.

Wer zuerst kommt, mahlt zuerst: die Reihenfolge der Vereinsvorstellungen hängt davon ab, wann mir die Beiträge aus den Vereinen zugehen. Ich freue mich auf Ihre Einsendungen.



• „Kolumne“

Sie wollten immer schon mal die Welt an Ihrer unmaßgeblichen Meinung genesen lassen? Dann können Sie sich hier austoben! In der Kolumne gibt jeden Monat ein Schachspieler humorvoll seine Meinung zu schachlichen Ereignissen (aus dem Verein, aus dem Bezirk oder auch national/international) zum Besten. Wenn nicht einer allein die Kolumne fest übernehmen möchte, können sich auch mehrere Schreiberlinge abwechseln.

Man kann über alles schreiben, was einem schachlich in letzter Zeit aufgefallen ist: z.B. der letzte dumm verlorene Mannschaftskampf, das geliebt-gehaßte Rauchverbot, Erlebnisse aus Bezirks- und Vereinsturnieren, warum man ganz bestimmt trotz verlorener Partie besser war als der Gegner, neuerliche Karpov-Kasparov-Querelen, die FIDE-WM, die schrecklichste aller Vereinsfeiern, usw.

Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, außer daß man höflich bleiben und niemanden beleidigen sollte. Ansonsten darf humoristisch, satirisch oder kritisch geschrieben werden - man darf aber auch Lob austeilen.

Die Kolumne wird also eine monatliche Meinungs-Spalte sein, die auch als solche gekennzeichnet ist. Sie ist somit keine offizielle Verlautbarung des Schachbezirks, sondern dient der Unterhaltung. Der Umfang soll etwa eine Drittel-DIN A4-Seite betragen. Ein lebendiger Schreibstil kann nicht schaden. Der Unterhaltungscharakter steht im Vor-

dergrund - es soll keine Meckerecke werden. Wenn die Leser Spaß daran haben, erfüllt es seinen Zweck. Den größten Erfolg wird man mit humorvoller Schreibe haben.



Ich suche also einen oder mehrere Schachspieler/-innen, die ihre spitze Feder ausprobieren möchten. Es wird wenig Aufwand sein, aber sicher viel Spaß machen. Die Sache reizt Sie? Dann rufen Sie mich an!

• „Spielerporträt“

Jeden Monat wird hier ein Spieler oder eine Spielerin aus dem Schachbezirk vorgestellt. Um die Vorstellungen interessant und vergleichbar zu machen, werden die Spieler auf standardisierte Fragen antworten, die für alle gleich sind. Neben der Vorstellung des Spielers soll möglichst auch ein kleines Foto von ihm erscheinen.



Sicherlich sind vor allem herausragende Spielerpersönlichkeiten oder wichtige Funktionsträger für die Leser interessant, aber auch „der kleine Schachspieler“, der noch nie einen Pokal gewinnen konnte, kann gelegentlich durchaus vorgestellt werden. Gerne können Sie mir auch Spieler für eine Vorstellung vorschlagen.

Ich halte mich selbst zwar nicht für besonders wichtig, aber um mit gutem Beispiel voranzugehen und da vielleicht der eine oder andere sich fragt, wer Christiane van den Borg sein mag, will ich in dieser Ausgabe das Spielerporträt am Beispiel meiner eigenen Person in das neue „Düsseldorfer Schach“ einführen. Mag es zur Unterhaltung beitragen. Sie können anhand meines Porträts die Fragen kennenlernen, mit denen künftig an dieser Stelle die Spieler vorgestellt werden. Ich werde ab jetzt den „Fragebogen“ an einige Spieler verschicken.

Und sonst?

Die Berichterstattung über sportliche Ereignisse bleibt zentraler Mittelpunkt des Blattes. Sie werden in „Düsseldorfer Schach“ wie gewohnt **Ergebnisse aus Ligen und Turnieren** finden.

Allerdings wird es für die Verbandsliga keine Auflistung aller einzelnen Partien mehr geben. Diesen Service finden Sie im „Mitteilungsblatt des Niederrheinischen Schachverbands“, dem diese Aufgabe zukommt. Dieses Blatt wird übrigens seit kurzem von Herrn Ulrich Perschke herausgegeben.

Selbstverständlich bleibt auch die **Berichterstattung aus den Vereinen** erhalten. Senden Sie mir dafür bitte Ihre Informationen aus Ihrem Verein zwecks Veröffentlichung zu. **Wenn Sie über Turniere berichten, sind einige kommentierende Sätze zu den nackten Ergebnissen sehr willkommen.** Das macht Ihre Berichterstattung für die Leser verständlicher und unterhaltbarer.

Start

Ich freue mich auf Ihre Nachrichten aus den Vereinen und auf Ihre Beiträge für die neuen Rubriken. Lassen Sie uns gemeinsam die Freude am Schachspiel in „Düsseldorfer Schach“ teilen.



Schach!
Christiane van den Borg

Adresskorrekturen

- **Mannschaftsführer DSK III**
Thomas Soueid, Ahornallee 31,
40468 Düsseldorf, Tel. 02 11 - 4 79 10 85
- **Jugendwart SF Grevenbroich/Jüchen**
Heinz Sparka, Tel. 0 21 81 - 7 35 81

Spielerporträt

Christiane
van den Borg



Alter?
37 Jahre

Beruf?

Diplom-Sozialarbeiterin, ich habe auch schon als Industriekauffrau und Programmiererin gearbeitet. Manchmal wäre ich gern glückliche Rentnerin, um mehr Zeit für's Schachspielen zu haben, das in letzter Zeit leider zu kurz kommt.

Schachverein?

SV Wersten

Wie sind Sie zum Schachspielen gekommen?

Ein Schulfreund hat es mir beigebracht, als ich 14 Jahre alt war. Er brauchte wohl jemanden, den er besiegen konnte. Das hat er dann auch geschafft, aber später habe ich mich gar fürchterlich gerächt und ihn mehrfach ermattet. Wir sind trotzdem bis heute Freunde geblieben.

Was war Ihr schönstes Schacherlebnis?

Der Gewinn der Damen-Niederrhein-Meisterschaften 1996 und 1997 und mein gutes Abschneiden beim Hitdorfer Open 1997.

Was war Ihr unangenehmstes Schacherlebnis?

Mein katastrophales Ergebnis bei den Bezirkseinzelschachmeisterschaften 1997.

Wie spielen Sie am liebsten Schach?

Kommt auf meine Stimmung an: entweder in einem heiß umkämpften Mannschaftskampf oder ganz entspannt mit guten Freunden bei einem feinen Getränk. In jedem Fall aber mit möglichst wenig Zügen, die 2 Fragezeichen verdienen.

Was mögen Sie an Ihrem Schachverein?

Die netten Leute. Da ist man gern.

Sonstige Hobbies?

Gute Freunde, Ausgehen, Lesen, Radfahren.

Der schönste Moment Ihres Lebens?

Einen absolut schönsten Moment gibt es für mich nicht, denn schöne Momente sind nicht miteinander vergleichbar. Aber besonders schön finde ich das glückliche Lachen eines unbeschwertes Kindes. Dann geht in meinem Herzen die Sonne auf.

Was geht Ihnen furchtbar auf die Nerven?

Nörgelige Zeitgenossen, die die Schuld grundsätzlich bei anderen suchen und nicht in der Lage sind, sich selbst kritisch zu betrachten.

Einer Ihrer größten Wünsche?

Da Sterben unvermeidlich ist, möchte ich vorher wenigstens nicht lange leiden und nicht allzu lange pflegebedürftig sein.

Haben Sie ein Motto oder einen Lieblingsspruch?

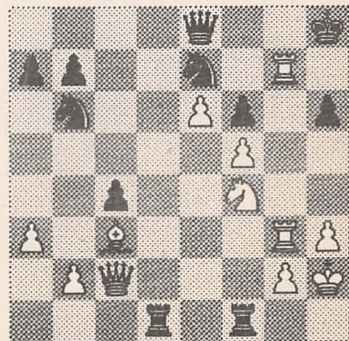
„Solange die Existenz und die Lage des Paradieses nicht geklärt sind, halte ich mich an Dich.“ (Peter Turrini)

Preuschoff, M (2265) - Holmgaard, H (2325) [D46]

9. Gocher Open, 18.10.1998

1.Sf3 d5 2.e3 c6 3.c4 Sf6 4.Sc3 e6 5.d4 Sbd7 6.Dc2 Ld6 7.Ld3 0-0 8.0-0 dxc4 9.Lxc4 De7 10.a3 e5 11.h3 h6 12.Sh4 Sb6 13.La2 Td8 14.Sg6 De8 15.Sxe5 Lxe5 16.dxe5 Dxe5 17.f4 De7 18.e4 Le6 19.e5 Lxa2 20.Sxa2 Sfd5 21.Ld2 c5 22.Tae1 c4 23.f5 f6 24.e6 Dc5+ 25.Kh1 Dd4 26.Tf3 Se7 27.Lc3 Dh4 28.Te4 Dh5 29.Tg4 Kh8 30.Sc1 Td5 31.Se2 Tad8 32.Sf4 Td1+ 33.Kh2 De8 34.Tfg3 Tf1 35.Txg7 Tdd1

(Diagramm) 36.Dxd1 Txd1 37.Lxf6 Sxf5 38.Te7+ **Schwarz gibt auf** 38.... Sg7 39.Txe8+ Kh7 40.Txg7#



Turnierbericht

9. Internat. Gocher Open 1998

Beim diesjährigen 9. Gocher Open konnten die beiden Veranstalter Winfried van Ooyen und Wolfgang Evers 118 Teilnehmer in Goch begrüßen. Darunter befanden sich ein Großmeister sowie vier Internationale Meister (bei 34 Spielern mit einer ELO-Zahl). GM Aleksander Wojtkiewicz (2595) war auch zugleich der stärkste Spieler, der jemals in Goch angetreten ist. Mit Vigen Mirumian (IM, 2470) startete auch der Vize-Jugendweltmeister der U20 von 1997.

Der Turnierverlauf war sehr fair, es bedurfte keiner einzigen Schiedsrichterleistung. Im Turnierverlauf setzten sich erwartungsgemäß alle ELO-Favoriten durch. Alle?? Nein nicht alle, da Jan Michael Sprenger aus Köln mit der für ihn zu schwachen ELO von 2090 in diese Phalanx eindrang und auch den Favoriten Niederlagen beibrachte. So hatte er in der letzten Runde gegen GM Wojtkiewicz zu kämpfen und hatte sich auch gegen ihn ein beachtliches Remis erkämpft, wonach auch der GM lobende Worte für ihn fand.

So liest sich die Abschlusstabelle dennoch, von einigen angenehmen Ausnahmen abgesehen, in der Spitze wie die Startrangliste. GM Wojtkiewicz und IM Viesturs Meijers teilen sich den 1. Platz. Das hatte Viesturs Meijers im letzten Jahr schon mal erreicht, seinerzeit mit IM Thorsten-Michael Haub (diesmal landete er auf dem 7. Platz). Auf dem dritten Platz landete der angesprochene Jan-Michael Sprenger vor dem IM Mirumian und Schebler sowie dem Düsseldorfer Preuschoff.

Es wird wieder ein Partie-Bulletin erstellt, das die Abschlusstabelle, die DWZ-Auswertung, die neue Ausschreibung für die 10. Auflage unseres Turniers (07.10. - 10.10.99) und etwa 120 Partien enthält. Der Preis hierfür ist 10,- DM. Interessierte überweisen bitte diesen Betrag auf das Konto 3046125 bei der Deutschen Bank in Goch (BLZ 324 700 77) unter Angabe ob das Bulletin als Heft oder auf Diskette (nur neues ChessBase-Format!) gewünscht wird.

Wolfgang Evers, Talstr. 53, 40217 D'dorf

IX. Gocher Open 1998

15.-18.10.1998 / Kultur- und Kongreßzentrum Kastell

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	At	Verein/Ort	Land	Punkte	PuSum
1.	Wojtkiewicz, Alek.	GM	2595			POL	6.0	26.5
1.	Meijers, Viesturs	IM	2410		Godesberger SK		6.0	26.5
3.	Sprenger, Jan Mich.	a	2090	J	Klub Kölner SF		5.5	25.5
4.	Schebler, Gerhard	IM	2465		SV Mülheim Nord		5.5	24.0
5.	Mirumian, Vigen	IM	2470			ARM	5.5	23.5
5.	Preuschoff, Michael		2265		SK Düsseldorf		5.5	23.5
7.	Haub, Thorsten-M.	IM	2410		Siegener SV		5.0	23.5
8.	Holmsgaard, Henri		2325		Helsingör	DEN	5.0	22.0
9.	Vonk, Hans-Werner	a	2071		SK Kevelaer		5.0	20.5
10.	Kiesow, Klaus	a	2081		Springer Kranenb.		5.0	20.5

Aus dem Schachbezirk Düsseldorf nahmen außerdem teil:

25.	Zrinscak, Stephen	a	1972	S	SK Düsseldorf		4.5	18.0
39.	Toel, Karl-Ludwig	a	1980		SK Düsseldorf		4.0	16.5
52.	Autiero, Giovanni	c	1658		SK Düsseldorf	ITA	3.5	14.5
64.	Ragsch, Klaus	a	2035	S	SG Norf 1992		3.5	12.0
77.	Stelter, Wilhelm	c	1716		Sgem Neuss 1901		3.0	10.5
82.	Lukoviczki, Matyas	d	1618		Sgem Neuss 1901		3.0	9.5

(118 Teilnehmer)



NRW-Oberliga, Gruppe 1

Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Brettpt.	Punkte	Platz
1 SV Ruhrtal Wetter										2,5	2,5	0:2	9
2 Aachener SV1856									5		5	2:0	3
3 Siegener SV 1878								3			3	0:2	7
4 SG Enger-Spenge							2,5				2,5	0:2	9
5 Godesberger SK II						4,5					4,5	2:0	5
6 SG Bochum 31 II					3,5						3,5	0:2	6
7 W. Dame Borbeck				5,5							5,5	2:0	1
8 Düsseldorfer SK I			5								5	2:0	3
9 DSG Hochheide		3									3	0:2	7
10 SF Monheim 1947	5,5										5,5	2:0	1

NRW-Oberliga, Gruppe 1

1. Runde vom 04.10.1998:

Ruhrtal Wetter	-	SF Monheim	2,5 - 5,5
Aachener SV	-	Hochheide	5 - 3
Siegener SV	-	DSK I	3 - 5 →
Enger-Spr.	-	Essen-Borbeck	2,5 - 5,5
Godesberg II	-	Bochum II	4,5 - 3,5

Haub	-	Kasnitz	0 - 1
Schischke	-	Lemanczyk	remis
Donner	-	Preuschoff	0 - 1
Gutheil	-	Grinis	0 - 1
Becker	-	Müller	1 - 0
Koch	-	Hönig	0 - 1
Schulte	-	Jajonek	1 - 0
Wächtler	-	Naxhin, B.	remis



NRW-Oberliga, Gruppe 2

Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Brettpt.	Punkte	Platz
1 SF Neuenkirchen										2	2	0:2	8
2 SG Detmold									3		3	0:2	6
3 Elberfelder SG								2,5			2,5	0:2	7
4 KKS Köln							1,5				1,5	0:2	9
5 Schewe Torm I						4,5					4,5	2:0	5
6 PSV/BSV W'tal					3,5					2,5	6	0:4	10
7 Übach-Palenberg				6,5							6,5	2:0	2
8 SG Porz III			5,5								5,5	2:0	3
9 SV Letmathe 1933		5									5	2:0	4
10 Zepp. Neu-Herne	6					5,5					11,5	4:0	1

NRW-Oberliga, Gruppe 2

1. Runde vom 04.10.1998:

Neuenkirchen	-	Neu-Herne	2 - 6
Detmold	-	Letmathe	3 - 5
Elberfeld	-	Porz III	2,5 - 5,5
KKS Köln	-	Übach-Palemb.	1,5 - 6,5
Schewe Torm	-	Wuppertal	4,5 - 3,5 →

Horstmann	-	Schiffer	remis
Kharitonov	-	Florath	0 - 1
Nowick	-	Claussen	remis
Wilczek	-	Sandten	remis
Steinkühler	-	Goeke	remis
Siemes	-	Krispel	1 - 0
Küster	-	Granitzki	remis
Heller, H.	-	Kipp	1 - 0

Regionalliga

1. Runde vom 04.10.1998:

Alj. Solingen III	-	Alj. Solingen IV	5,5 - 2,5
Meerbusch	-	Ratingen	2 - 6 →
Viersen	-	Uedem	5 - 3
Wesel	-	Heiligenhaus	0,5 - 7,5
Solingen 28	-	Krefeld	1,5 - 6,5

Brüggemann	-	Liedtke	0 - 1
Radmacher, B.	-	Wolter	remis
Richter	-	Krüger	remis
Hecke, A.	-	Springer, R.	0 - 1
Nierth	-	Vossenkuhl	remis
Fischer	-	Schmoll	remis
Wölfel	-	Welling	0 - 1
Radmacher, F.	-	Heidel, N.	0 - 1



Regionalliga

Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Brettpt.	Punkte	Platz
1 Alj. Solingen III										5,5	5,5	2:0	4
2 Meerbusch I									2		2	0:2	8
3 Solingen 28 I								1,5			1,5	0:2	9
4 SV Wesel I							0,5				0,5	0:2	10
5 Conc. Viersen I						5					5	2:0	5
6 Uedem I					3						3	0:2	6
7 Heiligenhaus I				7,5							7,5	2:0	1
8 Turm Krefeld I			6,5								6,5	2:0	2
9 Ratingen I		6									6	2:0	3
10 Alj. Solingen IV	2,5										2,5	0:2	7



Verbandsliga, Gruppe 1

Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Brettpt.	Punkte	Platz
1 PSV Duisburg II		4,5								4,5	9	4:0	2
2 Kamp-Lintfort I	3,5								3,5		7	0:4	10
3 SV Rheydt I								8 kl	3,5		11,5	2:2	4
4 Geldern I							0,5	4			4,5	1:3	7
5 DSK II						4,5	3,5				8	2:2	6
6 Erkrath I					3,5					2,5	6	0:4	9
7 Heinsberg I				7,5	4,5						12	4:0	1
8 Hilden I			0 kl	4							4	1:3	8
9 DSG Hochheide II		4,5	4,5								9	4:0	2
10 Elberfeld II	3,5					5,5					9	2:2	5

Verbandsliga, Gruppe 1

2. Runde vom 25.10.1998:

Heinsberg I	-	DSK II	4,5 - 3,5
Hochheide II	-	SV Rheydt I	4,5 - 3,5
Hilden I	-	Geldern I	4 - 4
Elberfeld II	-	Erkrath I	5,5 - 2,5
Duisburg II	-	Kamp-Lintfort I	4,5 - 3,5

Verbandsliga, Gruppe 2

2. Runde vom 25.10.1998:

Kaarst I	-	Hochneukirch I	5,5 - 2,5
Velbert I	-	Gerresheim I	4 - 4
St. Tönis I	-	Conc. Viersen II	4,5 - 3,5
Erkrath II	-	Brett v. Kopp I	2,5 - 5,5
Duisburg-Nord I	-	Turm Krefeld II	2,5 - 5,5



Verbandsliga, Gruppe 2

Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Brettpt.	Punkte	Platz
1 St. Tönis I		4,5								5	9,5	4:0	1
2 Conc. Viersen II	3,5								3,5		7	0:4	9
3 Turm Krefeld II								3	5,5		8,5	2:2	4
4 Brett vom Kopp I							2	5,5			7,5	2:2	6
5 Gerresheim I						5,5	4				9,5	3:1	3
6 Hochneukirch I					2,5					2,5	5	0:4	10
7 Velbert I				6	4						10	3:1	2
8 Erkrath II			5	2,5							7,5	2:2	6
9 Duisburg-Nord I		4,5	2,5								7	2:2	8
10 Kaarst I	3					5,5					8,5	2:2	4



Verbandsklasse, Gruppe 1

Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Brettpt.	Punkte	Platz
1 BSW Wuppertal I										4,5	4,5	2:0	2
2 Turm Rurtal I									4		4	1:1	5
3 Post SV I								4,5			4,5	2:0	2
4 Turm Kleve I							5,5				5,5	2:0	1
5 Alj. Solingen V						4,5					4,5	2:0	2
6 Kamp-Lintfort II					3,5						3,5	0:2	7
7 Remscheid II				2,5							2,5	0:2	10
8 Norf I			3,5								3,5	0:2	7
9 Schewe Torm II		4									4	1:1	5
10 PSV Duisbg. III	3,5										3,5	0:2	7

Verbandsklasse, Gruppe 1

1. Runde vom 18.10.1998:

Post SV I	- Norf I	4,5 - 3,5
BSW W'tal I	- PSV Duisb. III	4,5 - 3,5
Rurtal I	- Schewe Torm II	4 - 4
Kleve I	- Remscheid II	5,5 - 2,5
Alj. Solingen V	- Kamp-Lintfort II	4,5 - 3,5

Verbandsklasse, Gruppe 2

1. Runde vom 18.10.1998:

TuS Nord I	- Rheinhausen I	5 - 3
SFD I	- Remscheid I	4,5 - 3,5
Ronsdorf I	- Meiderich I	2,5 - 5,5
Uerdingen I	- DSK III	08.11.1998
Uedem II	- Mehrhoog I	6 - 2



Verbandsklasse, Gruppe 2

Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Brettpt.	Punkte	Platz
1 SFD I										4,5	4,5	2:0	
2 Ronsdorf I									2,5		2,5	0:2	
3 TuS Nord I								5			5	2:0	
4 Bayer Uerdingen I											0		
5 Uedem II						6					6	2:0	
6 Mehrhoog I					2						2	0:2	
7 DSK III											0		
8 OSC Rheinhaus. I			3								3	0:2	
9 Meiderich I		5,5									5,5	2:0	
10 Remscheid I	3,5										3,5	0:2	



Verbandsklasse, Gruppe 3

Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Brettpt.	Punkte	Platz
1 Wedau-Bissingh. I										3	3	0:2	9
2 Großenbaum I									3,5		3,5	0:2	6
3 DSK IV								4,5			4,5	2:0	3
4 Wermelskirchen I							3,5				3,5	0:2	6
5 Velbert II						5					5	2:0	1
6 Turm Rheinberg I					3						3	0:2	9
7 Erkelenz I				4,5							4,5	2:0	3
8 Neuss I			3,5								3,5	0:2	6
9 Ratingen II		4,5									4,5	2:0	3
10 Moers I	5										5	2:0	1

Düsseldorfer Schach

Verbandsklasse, Gruppe 3

1. Runde vom 18.10.1998:

Großenbaum I	- Ratingen II	3,5 - 4,5
Wedau I	- Moers I	3 - 5
DSK IV	- Neuss I	4,5 - 3,5
Wermelsk. I	- Erkelenz I	3,5 - 4,5
Velbert II	- Rheinberg I	5 - 3

Bezirksliga

1. Runde vom 04.10.1998:

SV Lintorf I	- SV Wersten I	3,5 - 4,5
SG Benrath I	- SV Hilden II	3 - 5
Ratinger SK III	- Gerresheim II	3 - 5
DSV 1854 I	- Grevenbroich I	4,5 - 3,5
DSK V	- SV Oberbilk I	4,5 - 3,5



Bezirksliga

Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Brettpt.	Punkte	Platz
1 SV Lintorf I										3,5	3,5	0:2	6
2 SG Benrath I									3		3	0:2	9
3 Ratinger SK III								3			3	0:2	9
4 DSV 1854 I							4,5				4,5	2:0	3
5 DSK V						4,5					4,5	2:0	3
6 SV Oberbilk I					3,5						3,5	0:2	6
7 Grevenbr./Jüchen I				3,5							3,5	0:2	6
8 SF Gerresheim II			5								5	2:0	1
9 SV Hilden II		5									5	2:0	1
10 SV Wersten I	4,5										4,5	2:0	3



1. Bezirksklasse, Gruppe 1

Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Brettpt.	Punkte	Platz
1 SC Garath I		5								4,5	9,5	4:0	3
2 Schewe Torm III	3								5		8	2:2	5
3 SV Hilden IV								7	6		13	4:0	1
4 SG Neuss II							4,5	5			9,5	4:0	3
5 SG Kaarst II						3	5				8	2:2	5
6 SFD II					5					6,5	11,5	4:0	2
7 SF Gerresheim III				3,5	3						6,5	0:4	7
8 TuS Nord II			1	3							4	0:4	10
9 Ratinger SK V		3	2								5	0:4	8
10 SV Oberbilk II	3,5					1,5					5	0:4	8



1. Bezirksklasse, Gruppe 2

Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Brettpt.	Punkte	Platz
1 SG Norf II		4								3	7	1:3	7
2 Post SV II	4								3		7	1:3	7
3 Rosellerheide I								5,5	7		12,5	4:0	1
4 Ratinger SK IV							4	6			10	3:1	4
5 SV Hilden V						0	1				1	0:4	10
6 SV Hilden III					8					3,5	11,5	2:2	5
7 SV Wersten II				4	7						11	3:1	3
8 TuS Nord III			2,5	2							4,5	0:4	9
9 DSK VI		5	1								6	2:2	6
10 SC Erkrath III	5					4,5					9,5	4:0	2

1. Bezirksklasse, Gruppe 1

2. Runde vom 25.10.1998:

SV Oberbilk II	- SFD II	1,5 - 6,5
Gerresheim III	- SG Kaarst II	3 - 5
TuS Nord II	- SG Neuss II	3 - 5
Ratinger SK V	- SV Hilden IV	2 - 6
SC Garath I	- Schewe Torm III	5 - 3

1. Bezirksklasse, Gruppe 2

2. Runde vom 25.10.1998:

SC Erkrath III	- SV Hilden III	4,5 - 3,5
SV Wersten II	- SV Hilden V	7 - 1
TuS Nord III	- Ratinger SK IV	2 - 6
DSK VI	- Rosellerheide I	1 - 7
SG Norf II	- Post SV II	4 - 4



2. Bezirksklasse, Gruppe 1

Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	Brettpt.	Punkte	Platz
1 SG Kaarst IV								2,5	2,5	0:2	8
2 SC Erkrath IV							5		5	2:0	2
3 Rosellerheide II						4,5			4,5	2:0	3
4 SC en passant I					3,5				3,5	0:2	5
5 DSV 1854 III				4,5					4,5	2:0	3
6 DSK VII			3,5						3,5	0:2	5
7 SC Garath II		3							3	0:2	7
8 Schewe Torm IV	5,5								5,5	2:0	1



2. Bezirksklasse, Gruppe 2

Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	Brettpt.	Punkte	Platz
1 DSV 1854 II								5,5	5,5	2:0	3
2 SFD III							6		6	2:0	1
3 Post SV III						2			2	0:2	7
4 SC Erkrath V					2,5				2,5	0:2	5
5 SF Gerresheim IV				5,5					5,5	2:0	3
6 SG Kaarst III			6						6	2:0	1
7 Grevenbr./Jüch. II		2							2	0:2	7
8 SG Benrath II	2,5								2,5	0:2	5

2. Bezirksklasse, Gruppe 1

1. Runde vom 18.10.1998:

SG Kaarst IV	- Sch. Torm IV	2,5 - 5,5
SC Erkrath IV	- SC Garath II	5 - 3
Rosellerh. II	- DSK VII	4,5 - 3,5
SC en passant	- DSV 1854 III	3,5 - 4,5

2. Bezirksklasse, Gruppe 2

1. Runde vom 18.10.1998:

DSV 1854 II	- SG Benrath II	5,5 - 2,5
SFD III	- Grevenbroich II	6 - 2
Post SV III	- SG Kaarst III	2 - 6
SC Erkrath V	- Gerresheim IV	2,5 - 5,5



3. Bezirksklasse

Verein	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Brettpt.	Punkte	Platz
1 SV Wersten III		7,5								7,5	2:0	1
2 SV Lintorf II	0,5								3	3,5	0:4	9
3 SC Erkrath VII								2,5		2,5	0:2	7
4 SFD V							3,5			3,5	0:2	6
5 TuS Nord IV						6,5				6,5	2:0	2
6 SF Gerresheim V					1,5					1,5	0:2	8
7 SFD IV				4,5						4,5	2:0	5
8 SC Erkrath VI			5,5							5,5	2:0	3
9 Ratinger SK VI		5								5	2:0	4